



CAMPUS WESTEND

Miquelallee

Bus 32
Miquel-/Hansaallee

Bus 32
Miquel-/Hansaallee

Stralsunder Str.

Stalstraße

Zufahrt

Bus 75
Lübecker Straße

Hansaallee

Bus 64/75
Bremer Straße

Bremer Straße

Norbert-Wollheim-Platz

Bus 36/75
Uni Campus Westend

Bus 36/64
Bremer Platz

Grüneburgpark

LEGENDE

- gute Beleuchtung
- Parkplatz
- Behinderten-Parkplatz
- Bus
- U-Bahn
- Eingang
- Schranke
- Cafeteria
- Mensa
- Bibliothek

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

- 1** Pforte IG Hochhaus (Hauptpforte 24h Erreichbarkeit) 069/798-32250
- 2** Pforte PKW Zufahrt 069/798-32661
- 3** Pforte Hörsaalzentrum 069/798-34116
- 4** Empfang House of Finance 069/798-34053
- 5** Pforte Rechts und Wirtschaftswissenschaften 069/798-34199
- 6** Pforte PA Gebäude 069/798-31205 & -31206
- 7** Pforte PEG 069/798-17108 & -31203
- 8** Pforte PEG Tiefgarage 069/798-17109 & -31200
- 9** Pforte ExNO 069/798-31428
- 10** Pforte Seminarhaus 069/798-34193

SICHER ÜBER DEN CAMPUS

Es kommt immer wieder vor, dass sich Studierende und andere Universitätsangehörige bei Dunkelheit und außerhalb des Kernbetriebes auf dem Campus unwohl und unsicher fühlen. Dieses Faltblatt bietet Ihnen deshalb allgemeine Tipps zum Verhalten in bedrohlichen Situationen sowie eine Orientierung über beleuchtete Wege, Wachdienste und Anlaufstellen.

SICHERHEITSTIPPS FÜR BEDROHLICHE SITUATIONEN

- Nehmen Sie sich selbst mit Ihren Gefühlen und Erfahrungen ernst und handeln Sie danach.
- Wenn Sie ein ungutes Gefühl haben, zögern Sie nicht, den Wachdienst der Universität (siehe Telefonnummern) oder die Polizei (Notruf 110) anzurufen. Im Zweifelsfall gilt: Lieber einmal zu viel als einmal zu wenig anrufen.
- Machen Sie andere auf Ihre Situation aufmerksam. Suchen Sie die Öffentlichkeit und sprechen Sie einzelne Personen direkt an, wenn Sie Hilfe benötigen.
- Wenn Sie alleine unterwegs sind, bereiten Sie sich innerlich auf aktives Abwehren vor (Schreien, lautes Pfeifen, Treten, mit dem Schlüsselbund wehren, Pfefferspray).
- Seien Sie aufmerksam und helfen Sie anderen in bedrohlichen Situationen. Auch hier gilt: Fragen Sie lieber einmal zu viel als einmal zu wenig, ob alles in Ordnung ist.
- Informieren Sie das Gleichstellungsbüro (069 798 12979) über Vorkommnisse auf dem Campus, damit das Ausmaß an körperlichen und/oder sexualisierten Übergriffen bekannt wird und die Universität präventive Maßnahmen ergreifen kann.

